

**PROTOKOLL  
Zur Vorstandssitzung**

Am 14. Dezember 2007 Gasthaus Weissenbäck, Donnerskirchen  
Beginn: 18:30 h

**Anwesende:** Bauer, Berghöfer (ab 19h), Galavics, Heilinger Annemarie und Roland (ab 19h), Krammer, Salamon, Schütz, Unger

**Entschuldigt:** Breinsberger, Murlasits, Peck, Wolf

**Gast:** Fleischhacker

**Tagesordnung:**

1. Bericht Präsident
2. Berichte Referenten
3. TUWO-Änderungen
4. Jugendlandesmeisterschaften
5. Jahresplanung, Termine
6. Allfälliges

**Ad 1)** Begrüßung durch Präsident Bauer. Beim ÖSB wird die Stelle des Bundesjugendtrainers neu ausgeschrieben. IM Baumegger und IM Novkovic stellen sich am 15.12.2007 einem Hearing unter ÖSB-Vizepräsident Zsifkovits. Bauer berichtet über ein Gespräch mit Achs bezüglich der Internetseite softsurf.com und deren Verlinkungen. Wolf hat alle Verlinkungen von der BSV-homepage entfernt. Der BSV-Vorstand sieht keine weitere Veranlassung darauf zu reagieren.

Der frühere BSV-Präsident IS Gerhard Radosztics ist im 59. Lebensjahr verstorben. Präsident Bauer, Vizepräsident Schütz, Fingerhut und Salamon haben ihm die letzte Ehre erwiesen und einen Kranz im Namen des BSV gekauft. Der Vorstand dankt IS Radosztics für die geleistete Arbeit und erhebt sich zu einer Gedenkminute. Das 30. Internationale Open in Oberwart wird zu einem Gedenkturnier für den Verstorbenen; die weitere Zukunft des größten österreichischen Turniers ist jedoch ungewiss.

**Ad 5)** Der Landestag 2008 wird am 17. Mai 2008 um 14:30h im Gasthaus Supper in Rattersdorf stattfinden. Alle anwesenden Vorstandsmitglieder werden am Landestag wieder kandidieren. Für die Landesmeisterschaften der allgemeinen Klassen, Senioren und Damen gibt es noch keine Bewerber bzw. Termine.

Heilinger Annemarie und Roland bzw. Berghöfer Gerald treffen um 19h ein.

**Ad 2)** Kassier Galavics gibt Auskunft über das laufende Budget und erläutert den Budgetvoranschlag. Berghöfer und Heilinger weisen auf die explodierenden Kosten im Jugendbereich für Saalmieten etc. hin. Der Vorstand beschließt die Kosten für die Jugendmannschaftsmeisterschaft in Höhe von € 270,-- und für die Ausrichtung der Jugendschnellschachmeisterschaften in Höhe von € 100,-- zu übernehmen.

Da die Raummiete der LBS Eisenstadt um 400% gestiegen ist, werden andere Lokalitäten gesucht. Der Präsident will diese Gelder nicht in Saalmieten investieren, sondern sie eher den veranstaltenden Vereinen zukommen lassen. Heilinger erklärt, dass unter diesem Gesichtspunkt in Eisenstadt künftig keine BSV-Jugendturniere mehr stattfinden werden können.

Berghöfer beantragt für die Jugendförderung neue Mittel und wird bis zur nächsten Sitzung ein Konzept vorlegen. Im Budget werden dafür Kosten eingeplant. Das Budget 2008 wird mit Einnahmen in Höhe von € 25.250,- und Ausgaben in Höhe von € 26.350,- mit 8 Stimmen dafür bei einer Enthaltung beschlossen.

Murlasits hat sich der ausstehenden Zahlungen von Kleinpetersdorf/Kleinzicken angenommen und einen Kompromiss erarbeitet. Der Spielbetrieb wurde wieder aufgenommen. Zahlungen erfolgten noch keine. Bis zum Landestag muss eine endgültige Klärung der Situation erfolgen.

Schulschachreferent Salamon verweist auf die laufende Anmeldung für die Unterstufen- und Oberstufenmeisterschaften und das Bundesfinale der Mädchen in Güssing vom 8. – 11. Juni 2008.

Der Damenvierländerkampf 2008 wird in NÖ stattfinden. Damenreferentin Unger wird mit den Steinger Mädchen und Marie-Christine Bauer die stärkste Mannschaft aufbieten.

Heilinger berichtet vom laufenden Meisterschaftsbetrieb. Krammer von den geplanten Seniorenaktivitäten.

**Ad 2, 4)** Berghöfer berichtet von der Jugendmannschaftsmeisterschaft in Eisenstadt, der Aktivschachlandesmeisterschaft in Mattersburg und den laufenden Qualifikationsturnieren U8-U14. Bauer verweist auf die Deadline für die Anmeldung der Jugendlandesmeisterschaften. Alle Burschen U16/U18 müssen beim Rattersdorfer Turnier mitspielen, die Mädchen bis zum Termin 29. Dezember 2007 angemeldet sein (individueller Modus nach Anmeldestand). Die Vereine wurden per Email und Homepage verständigt.

Berghöfer stellt den Antrag gemäß TUWO I1) dem Spieler Nikola Zeljkovic die Teilnahme und Titelerhebung bei den burgenländischen Einzelmeisterschaften zu ermöglichen. Der Antrag wird einstimmig angenommen (9 Stimmen dafür).

**Ad 3)** Bauer verweist auf die unklaren Formulierungen bezüglich der Einzelmeisterschaften I1) und I2) und der doppelten Bundesligaregelung C2a) und C3). Beide Änderungsanträge werden nach einer Diskussion zurückgezogen. Die Streichung der Übergangsbestimmung C8) wird einstimmig angenommen.

Salamon beantragt eine Aufstockung der Landesliga auf 12 Vereine und einer zusammengelegten B-Liga auf ebenfalls 12 Vereine für das kommende Spieljahr 2008/2009. Begründung: Durch den Abstieg von eventuell 2 Vereinen aus der 2. Bundesliga Ost werden die Hälfte aller Landesligavereine absteigen müssen.

Nach langer Diskussion wird der folgende Antrag unter der Voraussetzung vorsorgender Begleitmaßnahmen zur Abstimmung gebracht :

D1) Einteilung der Spielklassen:

„Die oberste Spielklasse ist die Landesliga. Sie umfasst 12 Mannschaften mit je 6 Spielern.

Darunter ist die B-Liga mit bis zu 12 Mannschaften mit je 6 Spielern.“

Darunter sind die 1. Klassen ..... bleibt unverändert.

Das Abstimmungsergebnis lautet: 4 Stimmen (inklusive des Präsidenten) dafür, 4 Stimmen dagegen bei einer Enthaltung. Der Präsident erklärt den Antrag aufgrund der Präsidentenstimme als angenommen.

Heilinger hatte bereits vor Antragstellung durch Salamon eine komplette Neustrukturierung angeregt, da vor allem in der 1. Klasse Süd die Situation nicht zufriedenstellen ist. Auch wurde von Heilinger um eine Vertagung und schriftliche Ausarbeitung des Salamon Antrages ersucht. Unmittelbar nach Annahme des Antrages von Salamon erklärt Heilinger, dass er nicht bereit ist bei Reparaturarbeiten an der TUWO mitzuarbeiten, die durch spontan gestellte und verabschiedete Anträge zwangsläufig notwendig werden.

Bauer wird beauftragt für die Änderung notwendige begleitende Maßnahmen auszuarbeiten. Sperre der Landesliga- und B-Ligaspieler (nach z.B. 4 Einsätzen) in den Runden 12 bis 14 der unteren Klassen. Farbwahl da keine Rückrunden stattfinden (Gastmannschaft 1., 3. und 5. Brett Weiß), etc..

Galavics protestiert gegen diese gravierende TUWO-Änderung und stellt den Antrag die Aufstockung erst ab dem Spieljahr 2009/2010 durchzuführen. Der Antrag wird mit 5 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen bei 3 Enthaltungen angenommen.

**Ad 6)** Gast Fleischhacker erkundigt sich, ob Erleichterungen für die Teilnahme von Jugendlichen aus anderen Bundesländern beim Wechsel ins Burgenland möglich sind. Auskunft: Landesmeister können diese erst nach 3 Jahren werden. Einer Teilnahme an den Staatsmeisterschaften (z.B. aufgrund hoher Elozahlen oder Vorqualifikation) steht seitens des BSV nichts im Wege.

Nächster Termin: Februar/März 2008 in Müllendorf

Ende 22:30h

Mag. Manfred Bauer, BSV-Präsident